

BRUNO WÜRTEMBERGER

Bewusstsein erschafft Realität

Über spirituelle Missverständnisse
und wie man Realität
wirklich erschafft.

GIGER

Bruno Würtenberger
Bewusstsein erschafft Realität

Bruno Würtenberger

Bewusstsein
erschafft
Realität

Über spirituelle Missverständnisse
und wie man Realität
wirklich erschafft

Giger Verlag

Infos über den Verlag und zu weiteren Büchern
unter www.gigerverlag.ch

1. Auflage 2020 ©
Giger Verlag GmbH, CH-8852 Altendorf
Telefon 0041 55 442 68 48
www.gigerverlag.ch
Lektorat: Josef K. Pöllath
Umschlaggestaltung:
Hauptmann & Kompanie Werbeagentur, Zürich
Layout und Satz: Roland Pöferl Print-Design, Köln
Printed in EU

ISBN 978-3-907210-35-2
eISBN 978-3-039330-05-8

Inhalt

Vorwort

Was ist Bewusstsein?

Bewusstsein und Wahrnehmung

Die Mechanismen unseres Universums

Alles ist Geist

Resonanz (wie innen so außen)

Ursache und Wirkung

Alles ist Schwingung (in Bewegung)

Alles ist verbunden

Die Absicht macht den Unterschied

Überzeugung erschafft Realität

Loslassen

Jetzt lass es einfach los!

Esoterik ist nicht Spiritualität

Die Fallen und Irrtümer der Esoterik und des New-(C)Age-Glaubens

Die Irrtümer des Prinzips des Geistes

Die Irrtümer des Prinzips der Resonanz

Die Irrtümer des Prinzips von Ursache und Wirkung

Die Irrtümer des Prinzips von »alles ist Schwingung« (in Bewegung)

Die Irrtümer des Prinzips von »alles ist verbunden«

Die Irrtümer des Prinzips von »Die Absicht macht den Unterschied«

Die Irrtümer des Prinzips »Überzeugung erschafft Realität«

Weitere Verdrehtheiten

Los geht's

Die »Ich-bin-der-ich-bin«-Falle

Alles ist gut so, wie es ist

Alles ist Illusion

Es gibt keine Zeit ...

Karma und so ...

Aufgestiegene Meister, Engel und andere geistige Begleiter

Das Theater mit der Jagd nach seiner Dual-Seele

Es geht um die Früchte!

Religionen

New-Age und Esoterik

Du darfst nicht urteilen – wirklich?

Friede, Freude, Eierkuchen

Geld ist schlecht

Wenn die Not zur Tugend erkoren wird

Die Sache mit dem Spiegel-Gesetz

Erwachen

Wir sind alle eins

Ein Lächeln für zwischendurch

Ich lebe im Sein, im Hier und Jetzt

Spiritualität und Bewusstsein kennen keine Ausreden Von Grüß Gott bis Namaste

Wie alles begann

Und hier ist der Trick

Die Psychologie der Sklaverei

Alle gehorchen den gleichen Regeln, und keiner weiß warum!

Licht und Liebe reichen nicht aus, um seine Wunschrealität zu erschaffen

So betet man am wirksamsten

Die drei Stufen der Dankbarkeit

Fühlen

Hier beginnt deine Freiheit

Für alle, die nicht fühlen wollen

Kurzanleitung zur Integration nach FreeSpirit®

Gewusst wie!

Wie geht das genau mit dem Erschaffen von Realität?

Wie geht man vor, wenn man sich eine bestimmte Realität erschaffen möchte?

Aber Vorsicht!

Die Komfortzone

Wie objektiv bin ich?

Menschen wollen glauben

Und was ist mit Gott?

Wir müssen erwachsen werden

Erwachsensein beinhaltet folgende Kernelemente

Achtsamkeit

Achtsamkeit und Meditation

Was zeichnet einen Menschen mit Schöpferbewusstsein aus?

Gelassenheit
Humor
Geduld
Mitgefühl
Wertschätzung
Verständnis
Nicht nachtragend sein
Großzügigkeit
Vertrauen
Ehrlichkeit
Authentizität
Verbundenheit
Verantwortungsbewusstsein
Erfüllt sein
Tatkraft
Nicht verurteilend sein
Forschergeist
Präsenz
Selbstreflexion
Verlässlichkeit
Mut
Hingabe
Wohlstand
Selbstlosigkeit

Das Wichtigste im Leben

Kein Grund zur Sorge

Inspiration

Freiheit

Ein großes Geheimnis

Schlusswort

Über den Autor

Vorwort

Ich habe lange überlegt, ob ich dieses Buch schreiben soll. Warum? Weil ich nicht will, dass dieses Wissen in die falschen Hände kommt. Aber die Zeit ist reif, und ich vertraue voll und ganz auf die Selbstregulation, die dieses Buch beinhaltet. Und selbstverständlich baue ich auf die ganz persönliche Integrität meiner geschätzten Leserschaft.

Dieses Buch beinhaltet die einzig mir bekannte Anleitung zum wirksamen Erschaffen von Realität. Dass man dieses Wissen auch missbrauchen kann, liegt auf der Hand. Daher will ich es nicht ungesagt lassen, dass der größte Schaden immer den trifft, der solches Wissen missbraucht.

Die von mir eingebaute Selbstregulation bewirkt, dass unreife Menschen die Weisheit und die korrekte Funktionsweise nicht erkennen werden. Daher kann ich sagen, dass es ein paar grundlegende Voraussetzungen benötigt, um mit meinen Ausführungen so zurechtzukommen, dass es jenseits aller Begrenzungen funktioniert. Man möge mir dies bitte verzeihen, aber mein Meister riet mir eindringlich dazu, sehr behutsam mit diesem Wissen umzugehen und es keinen schlecht gesinnten Menschen zugänglich zu machen. Es stellt sich daher nicht die Frage, ob du gut genug bist, sondern ob du bereit dafür bist. Wenn du bereit bist, dann wirst du auf Anhieb verstehen und unmittelbar damit anfangen können, dir ein Leben ganz nach deinen Wünschen zu erschaffen. Bist du noch nicht ganz bereit, so gilt es, dieses Buch

mehrere Male durchzuarbeiten. Und ist jemand noch gar nicht bereit dafür – aus welchen Gründen auch immer –, so wird er dieses Buch schon bald gelangweilt und somit überfordert zur Seite legen. Und das ist gut so.

Ich wurde jahrzehntelang darauf vorbereitet, diese *Magie* von Grund auf gewissenhaft zu erlernen und anzuwenden. Ich musste und durfte durch tiefe Täler meines Bewusstseins und meiner Existenz hindurchwandern, um mich selbst bereit zu machen. Ähnliche Prozesse werden all jene meiner Leser durchmachen, die es mit ihrer eigenen Meisterschaft wirklich und wahrhaftig ernst meinen. Aber eines kann ich dir versichern: Es wird sich lohnen wie nichts anderes in dieser Welt!

Ich komme daher nicht umhin, zuerst einige spirituelle Missverständnisse aufzuklären und auf die esoterischen Fallen hinzuweisen, welche die gegenwärtige New-Age-Bewegung in Form von *Esoterik* in das unvorbereitete Bewusstsein vieler Menschen einfließen lässt. Dies ist mein vierzehntes Buch, und ich habe in keinem anderen meiner Werke über meinen Meister gesprochen. Aber die Zeit ist reif. Am Ende dieser Literatur wirst du nicht nur meinen Meister kennen, sondern auch deinen eigenen gefunden haben oder noch finden. Und jetzt sag mir einer, dass dies kein gutes und außergewöhnliches Angebot ist! Aber eben: Schauen wir mal, ob du zu den *Bereiten* gehörst...

Was ist Bewusstsein?

Diese Frage zu beantworten ist nahezu unmöglich. Ich könnte die wissenschaftliche Definition zitieren oder auch eine esoterische, aber ich wähle jene, welche der Wahrheit am nächsten kommt. Dass damit vermutlich kaum einer etwas anfangen kann, ist klar, logisch und weise. Daher sage ich es so: Bewusstsein ist ein Vortex. Ein Vortex ist eine Energieform. Eine, die sich selbst bewusst ist. Gleichzeitig ist es das, was wir selbst in Wirklichkeit sind.

Es werden immer mal wieder solche kryptischen Dinge in diesem Buch auftauchen. Ich gehe allerdings davon aus, dass viele meiner geneigten Leser über solche Passagen kontemplieren und die Weisheit hinter dem Wissen in sich selbst entdecken werden. Und auch, wenn es gerade kompliziert zu werden scheint, so kann ich dir dennoch versichern, dass es niemals ein leichteres Buch gab. Es wird alles andere als schwierig sein, mich und meine Ausführungen zu verstehen. Mach dir also keine Gedanken darüber. Und wenn da mal wirklich etwas stehen sollte, was du nicht verstehst, dann entspanne dich. Lehn dich zurück, atme tief durch und lies einfach weiter. Es wird sich alles erklären, was wichtig für dich ist.

Bevor man erklären kann, was Bewusstsein ist, muss man wissen, womit man sich identifiziert. Wenn ich glaube, Mensch zu sein, dann ist es richtig zu sagen, dass man Bewusstsein ist. Identifiziert man sich selbst allerdings mit seinem Wesen anstatt mit seiner Person, dann ist es richtig zu sagen, dass wir Bewusstsein sind. Und ja, es ist

durchaus ein Unterschied, ob man glaubt, bloß ein Bewusstsein zu haben oder es zu sein. Haben ist schon einmal nicht schlecht, aber es zu sein, das ist eine vollkommen andere Dimension des Daseins.

Bewusstsein ist also nicht etwas, was es zu definieren, sondern was es zu entdecken gilt. Denn selbst die tollste Beschreibung kann dem tatsächlichen Erleben in keiner Hinsicht das Wasser reichen. Geisteswissenschaft ist also nicht etwas, was man an einer Universität studieren kann, denn studieren lässt sich nur Wissen, die Weisheit aber – und darum geht es mir – entfaltet sich immer erst durch die eigene Erfahrung. Daher heißt es auch, dass das Leben die beste Schulung ist. Allerdings gilt auch dies nur für aufmerksame, offene und lernbegeisterte Schüler. Dass du zu diesen zählst, davon gehe ich aus. Nicht umsonst interessierst du dich für Bücher und Themen dieser Art. Du hast gelebt und gelitten. Vielleicht hast du das nicht ganz so prickelnd empfunden, vor allem das Leid, aber es war offensichtlich notwendig, um dich für den einfachsten, schnellsten und nachhaltigsten Weg vorzubereiten. Wie auch immer, es hat also alles seine Gründe gehabt, was du bisher erlebt oder sogar durchgemacht hast. Aber diese Zeit ist jetzt vorbei, und es geht in Riesenschritten in Richtung der Verwirklichung deiner Träume.

Dabei ist es unwesentlich, was du erreichen willst. Es ist nicht in meiner Verantwortung, die Träume der Menschen in gut und schlecht einzuteilen. Jeder muss selbst wissen und auch die Verantwortung dafür übernehmen, was er will. Ich bin sicher, du verstehst das.

Fragen wir uns daher besser: *Wer* ist Bewusstsein anstatt *was* ist Bewusstsein. Die Antwort auf diese Frage ist denkbar leicht: Du bist Bewusstsein! Sofern du dich nicht auf deine Person, sondern auf dein Wesen beziehst. Dies ist der erste Veränderungsschritt von vielen, zu welchen ich dich mit diesem Buch inspirieren und ermuntern möchte.

Du wärst damit bestimmt auf der sicheren Seite innerhalb des gegenwärtig stattfindenden Bewusstseinswandels. Das Erwachen, von dem viele reden, ist die Bewusstwerdung dessen, dass wir nicht haben, sondern sind.

Es ist durchaus möglich, alles zu haben, was man sich wünscht. Aber erst dann, wenn man alles Ist, was man Sein will.

Vielleicht möchtest du an dieser Stelle darüber nachdenken, was genau dies bedeutet. Es ist wichtig, achtsam zu sein und nicht nur das zu lesen, was da geschrieben steht, sondern – und vor allem – das, was sich zwischen den Zeilen befindet. Und dabei ist es enorm wichtig, zwischen den Zeilen das zu lesen, was ich dort hingeschrieben habe, und nicht das, was du dort hineinschreiben würdest! Es wäre also extrem hilfreich, zumindest für die Dauer deines Studiums hier dein bisheriges Wissen beiseitezulassen und weit und offen zu sein. Geh über dein bisheriges Vorstellungsvermögen hinaus! Bewusstseinsweiterung geschieht immer nur an unseren Grenzen. Es handelt sich hier nicht um Esoterik, in welcher nichts anderes geschieht, als dass die Menschen ihre Komfortzone erweitern, sondern um echtes spirituelles Wachstum. Und dieses befindet sich immer außerhalb unseres Komfortbereichs. Am besten gewöhnst du dich schon daran. Wie gesagt: Es wird sich lohnen.

Du wirst feststellen, dass sich bereits während deines Studiums meiner Zeilen deine Realität zu verschieben beginnt. Deine Freunde, Familie und Kollegen werden unmittelbar auf deine Bewusstseinsveränderung reagieren. Das ist so, weil alles Schwingung ist, und diese wird von allen rund um uns herum unbewusst registriert. Für einige stellt dies eine Gefahr dar, für andere nicht. Daher werden

einige eher unangenehm und andere überraschend positiv auf dich reagieren. Eines ist sicher, sie werden sich in deiner Gegenwart mehr und mehr anders fühlen als bisher. Damit können viele am Anfang nicht so recht umgehen, weil es neu für sie ist. Und da sie nicht wissen, weshalb sie in deiner Gegenwart plötzlich dies oder jenes fühlen, wissen sie manchmal nicht, was sie damit anfangen sollen und was es überhaupt bedeutet. Mach dir deswegen keinen Kopf. Fühle dich nicht persönlich angegriffen, denn mehr und mehr wirst du Ebenen in den anderen ansprechen, mit denen sie nie umzugehen gelernt haben. Sei also immer nachsichtig und verständnisvoll mit den anderen. Und auch mit dir selbst, denn jetzt beginnt eine komplett neue Zeit. Ein neuer Abschnitt deines Lebens nimmt nun seinen Anfang. Wenn du es willst.

Die erste Übung, die ich dir vorschlage, ist folgende:

Sei bewusst!

Das klingt einfach oder? Ja, es ist auch nicht schwer! Mit ein bisschen Übung wirst du ganz schnell immer bewusster. Bewusster dessen, was du denkst, fühlst und tust. Dabei geht es aber noch nicht darum, die Dinge zu erklären. Es geht nicht darum, Schlüsse daraus zu ziehen, sondern schlicht und einfach darum, zu wissen, was du tust, wie du denkst und wie du fühlst. Damit beugen wir dem vor, dass wieder einer kommen muss, um für uns um Vergebung zu bitten mit dem Hinweis, dass wir nicht wissen, was wir tun. Der erste Schritt ist immer der, zu beobachten. Nicht der zu bewerten und zu urteilen. Und für viele ist dies schon eine recht große Aufgabe, und ich würde sie an deiner Stelle auch nicht zu gering schätzen. Geh langsam aber beständig, und du kommst definitiv schneller als alle anderen zum Ziel, welche die ganze Zeit herumirren und einer Erleuchtung nachrennen im Versuch, ein guter Mensch sein zu wollen. Take it easy, but take it!

Bewusstsein und Wahrnehmung

Bewusstsein ist also etwas, was ist. Wahrnehmen ist das, was Bewusstsein macht. Es verwundert also nicht, dass unsere Wahrnehmung zu 100 Prozent von unserem Bewusstsein abhängt. Daher ist es gut zu wissen, dass jede Wahrnehmung immer subjektiv ist.

Wenn mehrere Menschen dasselbe betrachten oder über dasselbe nachdenken, kann es also sein, dass es alle unterschiedlich wahrnehmen und womöglich komplett verschiedene Schlüsse daraus ziehen. Aber eines muss uns klar sein: Alle haben recht. In Sachen Bewusstsein und Wahrnehmung geht es also niemals darum, was richtig und was falsch ist, sondern darum, wie wer etwas wahrnimmt und welche Schlüsse aufgrund welcher Betrachtungsweise daraus gezogen werden. So etwas wie Objektivität, wie es die Wissenschaft gerne von sich behauptet, oder so etwas wie eine absolute Wahrheit gibt es nicht. Zumindest nicht auf unserer Ebene. Objekte sind objektiv. Menschen aber sind Subjekte und somit gezwungenermaßen subjektiv.

Damit etwas funktioniert, muss es also nicht unbedingt richtig sein. Somit erübrigen sich alle Diskussionen über Wahrheit. Verliere keine Zeit damit! Und gerade, wenn es um das Erschaffen deiner Träume geht, ist es wichtig, dies zu verstehen. Selbst wenn alle um dich herum behaupten, dass das, was du willst, nicht möglich ist, kannst du es dennoch möglich machen! Es ist ja nur aufgrund des momentanen Bewusstseins nicht möglich. Was aber, wenn wir es schaffen, unser Bewusstsein, unser Mindset zu verändern? Genau, dann tauchen Möglichkeiten auf, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen, und genau darauf hin bewegen wir uns im Laufe dieser Lektüre. Was unmöglich erscheint, muss nicht unmöglich sein, mach es möglich! Wie? Dazu weiter unten (→ Seite 33 ff.).

Bestimmt hat jeder schon mal das Sprichwort gehört: »Dir geschieht nach deinem Glauben.« Nun, das geht,

wenn man es denn auch versteht, viel tiefer, als es die meisten vermuten. Denn was früher *Glauben* hieß, nennt man heute *Überzeugung*. Denn früher war man, wenn man geglaubt hat, wirklich davon überzeugt. Heute sagt jeder noch schnell: »Ich glaube«, aber damit meinen sie eher, dass sie es *vermuten*. Daher würde dieses Sprichwort heute, wenn man es korrekt übersetzt, eher lauten: *Überzeugung erschafft Realität*. Und in der Tat ist es so – viele moderne Studien belegen dies auch –, dass das, was wir wirklich und unumstößlich, also ohne jeglichen Zweifel, glauben, unsere Realität nicht nur beeinflusst, sondern erschafft. In diesem Sinne wird Glaube, jenseits von Religion, immer wichtiger. Nicht nur innerhalb der Bewusstseinsforschung, sondern innerhalb aller Naturwissenschaften. Wer Näheres darüber erfahren möchte, der möge sich den Film *What the Bleep do we know* zu Gemüte führen (erhältlich unter: www.freespirit-shop.com).

Also, was bedeutet das genau? Es bedeutet, dass die Realität, die wir als *unser Leben* bezeichnen, haargenau unsere Überzeugungen widerspiegelt. Manchmal erkennt man es nicht im ersten Augenblick, aber wenn das tatsächlich stimmen würde, dann würde dies eine unglaubliche Möglichkeit beinhalten, nämlich, dass wir dazu in der Lage sind, die Realität nach unseren Wünschen zu gestalten. Dies wiederum bedeutet, dass wir dem Leben gar nicht so ausgeliefert sind, wie es den Anschein macht. Genauer: Wir sind eigentlich völlig frei und schöpferisch, die Umstände unseres Lebens nicht nur zu ertragen, sondern auch zu verändern. Und noch etwas Gutes: Es sind uns dabei keinerlei Grenzen gesetzt, außer jenen unseres eigenen Bewusstseins!

Es ist also nicht unwesentlich, sich selbst genau und den Inhalt seines Bewusstseins im Detail zu kennen. Denn nur wer weiß, wo er steht, weiß, in welche Richtung er gehen